Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas

Lebensräume schaffen

Wohnen und Beratung



www.der-inklusionsverband.de



IMPRESSUM

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Abteilung Wohnen und Beratung
Herrenstraße 6
79098 Freiburg
wohnen-und-beratung@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de
Telefon (07 61) 79 03-1153

Redaktion:
Beatrix Pfeifer (verantwortlich)

Satz und Gestaltung:
Farb & Satz

Fotos:
Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.,
Jan Deichner, Fotolia, AdobeStock, iStock,
Ingeborg F. Lehmann, Raphael Pietsch,
Manfred Priess

Bankverbindung – auch für Spenden:
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93
BIC FRSPDE66XXX
Stichwort: Wohnen und Beratung

Herstellung und Druck:
Caritaswerkstätten St. Georg –
Zweigwerkstätte Haid, Freiburg
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Stand: Oktober 2026

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Inhalt

Editorial und Leitlinien 4

Menschen mit Behinderung

Wohnen 6
Haus St. Konrad 2 8
Haus St. Konrad 6 8
Haus Wonnhalde 9
Haus March. 10
Haus St. Felicitas 11
Haus Feldbergstraße 12
Haus Waldsee 13
Haus Andreas 14
Haus Theresa 15
Haus Ulrika-Arche 16
Haus Ulrika-Birke 16
Haus Antonius 17
Haus Michael 18
Haus Michael Mozart 18
Haus St. Leopold 19
Haus Adler-Post 20
Haus Elisabeth. 21
Ambulante Dienste 22
Informations- und Beratungsstellen 24
Inklusions- und Integrationsfachdienst . . . 26
Bildungs- und Kunstakademie St. Georg . 27

Menschen mit psychischer Erkrankung

Sozialpsychiatrischer Dienst 28
Betreutes Wohnen. 29

Wohnungslose Menschen

Pflasterstub’ 30
Erika-Kramer-Haus 32
Aufnahmehaus Hermann-Mitsch-Straße . . 34

Aus unserem Verband

Verbandskommunikation 36
Ehrenamt und Fundraising. 37
Stiftungsverwaltung 38
Kirche und Religion 40
Bundesteilhabegesetz 41
Qualitätsmanagement Pflege 42
Psychologischer Dienst 43
Ihre Stelle bei uns 44
Ausbildung, Studium oder Praktikum . . . 46
FSJ oder BFD 47
Organigramm 49

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,



Beatrix Pfeifer
Abteilungsleitung

in dieser Broschüre finden Sie alle Wohn-, Assistenz- und Beratungsangebote unserer Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, für Menschen mit psychischer Erkrankung oder für wohnungslose Menschen.
Wir beraten, unterstützen und begleiten sie in den verschiedensten Lebensbereichen und Lebensphasen – immer orientiert an ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Dementsprechend vielfältig sind unsere Wohn- und Beratungsangebote. Damit verbunden ist immer der Anspruch von Teilhabe und Inklusion der Menschen in unsere Gesellschaft.
Haben Sie Fragen? Kommen Sie bitte auf uns zu!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Abteilung Wohnen und Beratung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. sagen Ihnen



Karolin Meißner
Stellvertretende Abteilungsleitung



Katja Wiloth
Leitung Abteilungsbüro / Finanzen / Öffentlichkeitsarbeit



Ansprechpartnerin:
Magdalena Maier
Assistenz

Telefon (07 61) 79 03-1153
wohnen-und-beratung@
caritas-freiburg.de



Ansprechpartnerin:
Tania Carvalheira
Assistenz

Telefon (07 61) 79 03-1141
wohnen-und-beratung@
caritas-freiburg.de

Leitlinien

Selbstbestimmung und Inklusion

In unserer Abteilung erhalten Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sowie wohnungslose Menschen die für sie individuell notwendige Unterstützung. Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung können unsere Angebote zur eigenen Förderung und Qualifizierung nutzen, um möglichst selbstbestimmt wohnen und arbeiten zu können. In Freiburg und Umgebung stellen wir ihnen vielfältige Dienste und Wohnangebote zur Verfügung.

Für wohnungslose Menschen bieten wir ein gefächertes Angebot an Hilfen, um ihre existenzielle Grundlage zu sichern und ihrer Ausgrenzung entgegenzuwirken.

Die Grundlage unseres Handelns ist das christliche Menschenbild. Dabei ist Qualität in unserer Arbeit ein unverzichtbarer Faktor, den es zu erhalten und zu steigern gilt.

So weit wie möglich eigenverantwortlich das Leben zu führen und selbst zu bestimmen, wie die eigenen Bedürfnisse verwirklicht werden können – das ist für uns eine Grundvoraussetzung für Inklusion. Denn unsere Einrichtungen und Dienste tragen mit engagiertem Einsatz dazu bei, die Situation von Menschen zu verbessern, die in der Gesellschaft noch nicht selbstverständlich mit einbezogen werden.

Fortbildung aller Beteiligten

Um diese Aufgaben kompetent erfüllen zu können, bilden sich unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig weiter. Wir bieten ihnen entsprechende Programme, Veranstaltungen und Fachtage an, die auch Betroffene, Angehörige und die interessierte Öffentlichkeit einbeziehen.

Förderung

Zur Entfaltung, Weiterentwicklung oder Stabilisierung der eigenen Persönlichkeit bieten wir sowohl in den Wohnhäusern als auch in der Bildungs- und Kunstakademie St. Georg ein Bildungsprogramm an. In Mal-, Theater-, Film-, Musikgruppen u. a., beispielsweise in der „Villa artis“, werden spielerisch kreative Fähigkeiten entfaltet – zur Freude an der gemeinsamen Gestaltung. Die in der Akademie angebotenen Kurse qualifizieren nicht nur für die moderne Arbeitswelt, sondern tragen auch zur Freizeitgestaltung bei.

Ortsverband mit vier Arbeitsfeldern

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. ist einer von über 20 rechtlich selbstständigen Ortsverbänden in der Erzdiözese Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt ist in vier Arbeitsbereichen tätig:

- Familien und Bildung
- Alter und Soziale Dienste
- Arbeit und Berufliche Kompetenzen
- Wohnen und Beratung

Der Wirkungskreis der Abteilung Wohnen und Beratung

- Freiburg
- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Landkreis Emmendingen



Wohnen

Lebensräume schaffen

Die Wohnangebote des Caritasverbandes Freiburg-Stadt für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung sind auf Bewohnerinnen und Bewohner eingestellt, die kurz- oder langfristig auf Assistenz angewiesen sind. Sie können hier ihren Lebensmittelpunkt gestalten und sich zu Hause fühlen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Insgesamt begleiten wir in Freiburg und den angrenzenden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen mehr als 650 Personen. Sie erhalten Hilfe zur Selbsthilfe und übernehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Eigenverantwortung. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden entwickeln sie Lebensperspektiven. Sie können die persönliche Zeit in der Gemeinschaft mit anderen verbringen oder auch sehr individuell gestalten.

Qualifizierte Begleitung

Die Persönlichkeit der Einzelnen, ihre Lebensgeschichte sowie ihre Wünsche und Bedürfnisse bestimmen das Handeln unserer verantwortungsbewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In der ganzheitlichen Begleitung sind Menschen mit unterschiedlicher beruflicher Qualifikation beschäftigt, insbesondere Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger oder examinierte Pflegefachkräfte. In Kooperation mit den Marta-Belstler-Schulen GmbH und anderen Fachschulen bilden wir Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger sowie Pflegefachkräfte aus.

Das passende Wohn-Angebot für alle

Durch verschiedene Wohnformen geben wir jedem Menschen die Möglichkeit, so zu leben, wie es seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen entspricht. Das reicht von sehr intensiv betreuten Pflegegruppen über Wohngruppen und inklusive



Wohngemeinschaften bis hin zum fast eigenständigen Ambulant Betreuten Wohnen und dem Leben in einer Gastfamilie.

Verschiedene Wohnformen

In insgesamt 16 Häusern bietet unser Verband Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung an. Die privaten Zimmer der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gemeinschaftsräume sind zweckmäßig und ansprechend eingerichtet; Die Bewohner können eigene Möbel mitbringen. Die Zimmer haben Fernseh-, Telefon- und Internetanschluss.

Pflege- und Betreuungsgruppe

- Intensiv begleitetes Leben (Kombi-Modell)
- Tagesstrukturierende Angebote im Haus oder in den Werkstätten
- Förderung von Eigeninitiative und Selbstbestimmung
- Umfassende Assistenz in Gruppen mit bis zu zwölf Personen (Besondere Wohnform)
- Eigenverantwortliches Mitwirken im Alltag
- Entwicklung sozialer Kompetenz
- Tagsüber meist Beschäftigung in einer nahe liegenden Caritaswerkstätte
- Lebenslanges Wohnen – auch für ältere oder nicht mehr in den Werkstätten beschäftigte Menschen

Assistenzleistungen in den Wohnangeboten

- Unterstützung bei der Lebensführung, sozialen Beziehungen, der Kommunikation, der eigenen Entwicklung, der Gesundheitsförderung etc.
- Psychologischer Dienst: Unterstützung und Begleitung in Krisen
- Qualitätsmanagement Pflege: sorgt für gleichbleibend gute Qualität der pflegerischen Angebote
- Vollverpflegung
- Häufig teilweise oder komplette Selbstversorgung bei den Mahlzeiten möglich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Individuelle Basisversorgung (z. B. Nahrungsaufnahme, Körperpflege)
- Grundpflege



Wohnen

Haus St. Konrad 2
Haus St. Konrad 6 – Kombi-Modell

Haus St. Konrad 2
Größe und Ausstattung

- Wohnhaus mit 36 Plätzen
- 3 Wohngruppen
- Freizeitraum und große Dachterrasse
- Gartenanlage

Haus St. Konrad 6
Größe und Ausstattung

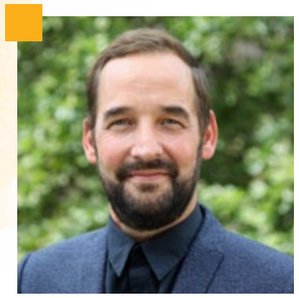
- Wohn- und Pflegehaus mit 48 Plätzen
- 4 Wohngruppen
- Tagesgruppe für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht oder nicht mehr eine Werkstätte besuchen
- Große Gartenanlage mit Pergola, Hochbeeten, Sitzgelegenheiten und Bewegungsgeräten

Lage und Erreichbarkeit

- Freiburg-Haslach, Richtung St. Georgen
- Nahe der Hauptwerkstätte Freiburg der Caritaswerkstätten St. Georg
- Kirchen, Geschäfte und Praxen in 10 bis 15 Gehminuten erreichbar
- Busanbindung: Haltestelle der Linie 14 (2 Gehminuten)



Ansprechpartner:
Stefan Huslisti
Leitung



Ansprechpartner:
Claudius Schätzle
Pflegedienstleitung

Haus St. Konrad
Am Kirchacker 2–6
79115 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5112
haus-st.konrad@caritas-freiburg.de



Wohnen

Haus Wonnhalde

- Schöne Villa

Größe und Ausstattung

- 22 Plätze
- 2 Wohngruppen
- Parkähnlicher Garten mit Pavillon, Wiese und altem Baumbestand
- Tagesgruppe für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht oder nicht mehr eine Werkstätte besuchen

Lage und Erreichbarkeit

- Südliche Wiehre, am Lorettoberg
- In ruhiger, grüner Lage
- Kirche, Geschäfte und Praxen in der Wiehre oder in Günterstal in 10 bis 15 Gehminuten erreichbar
- Straßenbahnanbindung: Haltestelle der Linie 2 (5 Gehminuten)



Ansprechpartnerin:
Yasemin Yavuzer
Leitung

Haus Wonnhalde
Wonnhaldestraße 5
79100 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5362
haus-wonnhalde@caritas-freiburg.de

Wohnen

Haus March

- Mitten in Neuershausen
- Voll integriert in einem Wohngebiet
- Das Haus March gehört organisatorisch zum Haus Johannes

Größe und Ausstattung

- 17 Plätze
- 2 Wohngruppen über 3 Etagen
- Terrasse

Lage und Erreichbarkeit

- In March-Neuershausen
- Bäckerei mit Lebensmittelverkauf in näherer Umgebung
- Busanbindung: Haltestelle der Linie 7212 (3 Gehminuten)



Haus March
Hofackerstraße 5
79232 March-Neuershausen
Telefon (07 61) 79 03-5270
haus-march@caritas-freiburg.de



Ansprechpartnerin:
Yasemin Yavuzer
Leitung



Wohnen

Haus St. Felicitas

- Integriert im Pfarrzentrum St. Georgen

Größe und Ausstattung

- 24 Plätze
- 4 Wohngruppen
- Pfarrgarten mit altem Baumbestand
- Tagesgruppe

Lage und Erreichbarkeit

- Ortszentrum St. Georgen
- Kirche und Pfarrzentrum in unmittelbarer Nähe
- Geschäfte in Fußreichweite
- Bushaltestelle (Linien 11 und 14) in 100 Metern Entfernung



Ansprechpartner:
Daniel Fern
Leitung



Ansprechpartner:
Andreas Reichenecker
Stellvertretende Leitung

Haus St. Felicitas
Hartkirchweg 50 c
79111 Freiburg-St. Georgen
Telefon (07 61) 79 03-5600
haus-st.felicitas@caritas-freiburg.de

Wohnen

Haus Feldbergstraße

- Modern ausgestattete Wohngruppen
- Das Haus Feldbergstraße gehört organisatorisch zum Haus Wonnhalde

Größe und Ausstattung

- 24 Plätze
- In der 1. und 2. Etage über der Kindereinrichtung der Gemeinde St. Michael

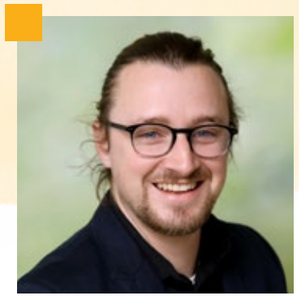
Lage und Erreichbarkeit

- Zentral in Haslach
- Kirchen
- Geschäfte und Praxen in wenigen Gehminuten erreichbar
- Straßenbahn- und Busanbindung: Haltestelle der Linien 5 und 14





Ansprechpartner:
Daniel Fern
Leitung



Ansprechpartner:
Andreas Reichenecker
Stellvertretende Leitung

Haus Feldbergstraße
Feldbergstraße 5
79115 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5471

Wohnen

Haus Waldsee



- Wohnen mit Garten
- Voll integriert im Wohngebiet Waldsee
- Das Haus gehört organisatorisch zum Wohnverbund Freiburg, der aus drei kleineren Freiburger Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung unseres Verbandes besteht

Größe und Ausstattung

- 11 Plätze
- Großer Garten mit Freisitz und Grillstelle

Lage und Erreichbarkeit

- In Freiburg-Waldsee
- Kirchen, Geschäfte und Praxen in wenigen Minuten erreichbar
- Straßenbahnanbindung: Haltestelle der Linie 1 direkt vor dem Haus



Ansprechpartnerin:
Julia Findling
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-5507

Haus Waldsee
Hansjakobstraße 67
79117 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5511
haus-waldsee@caritas-freiburg.de

Wohnen

Haus Andreas

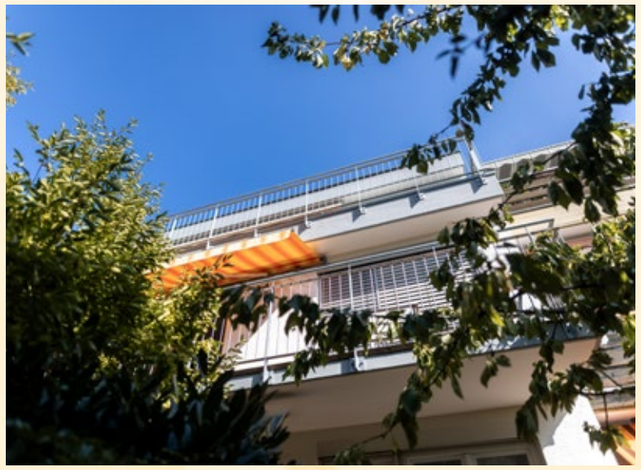
- Plätze in Reihenhaus und Hochhaus
- Voll integriert in einer Wohnsiedlung
- Das Haus gehört organisatorisch zum Wohnverbund Freiburg, der aus drei kleineren Freiburger Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung unseres Verbandes besteht

Größe und Ausstattung

- 11 Plätze im Haupthaus über 3 Etagen, inkl. 1 Appartement
- 4 Plätze in einer außenliegenden Wohngruppe etwa 500 Meter entfernt mit selbstständigerer Lebensführung

Lage und Erreichbarkeit

- In Freiburg-Weingarten
- Kirchen, Geschäfte und Praxen in wenigen Minuten erreichbar
- Straßenbahnanbindung: Haltestellen der Linien 3 und 5 (6 und 8 Gehminuten)



Haus Andreas
Sulzburger Straße 98
79114 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5536
haus-andreas@caritas-freiburg.de



Ansprechpartnerin:
Julia Findling
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-5507

Wohnen

Haus Theresa

- Im Herzen der Wiehre
- Das Haus gehört organisatorisch zum Wohnverbund Freiburg, der aus drei kleineren Freiburger Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung unseres Verbandes besteht

Größe und Ausstattung

- 16 Plätze
- 3 Wohngruppen
- Großer Garten mit altem Baumbestand
- Haltung von 2 kleinen Schweinen und Hasen im Garten

Lage und Erreichbarkeit

- Freiburg-Wiehre
- Kirchen, Geschäfte und Praxen sowie die Innenstadt in wenigen Minuten erreichbar
- Straßenbahnanbindung: Haltestelle der Linien 2 und 3





Haus Theresa
Turnseestraße 17
79102 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5520
haus-theresa@caritas-freiburg.de

Ansprechpartnerin:
Julia Findling
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-5507

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

Menschen mit Behinderung

caritas



Wohnen

Haus Ulrika-Arche
Haus Ulrika-Birke – Kombi-Model

- Im Herzen der Malteserstadt Heitersheim
- Kombination aus dem 1892 erbauten ehemaligen Krankenhaus und einem neuen Anbau

Haus Ulrika-Arche
Größe und Ausstattung

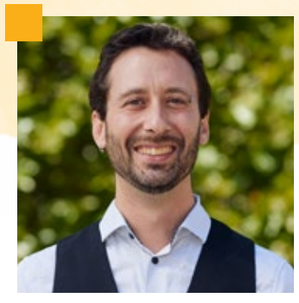
- insgesamt 22 Plätze in drei Wohngemeinschaften
- 12 Plätze in einer Wohngruppe
- 6 Plätze in insgesamt 3 Appartements
- 4 Plätze in benachbarter Außenwohngruppe
- Garten mit Pavillon und Terrasse
- Besuch von Angeboten des benachbarten Friedrich-Schäfer-Hauses möglich (z. B. Kapelle, Garten)
- Tagesgruppe für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht oder nicht mehr eine Werkstätte besuchen

Haus Ulrika-Birke
Größe und Ausstattung

- 28 Plätze im Wohn-Pflegebereich
- Garten mit Pavillon und Terrasse
- Besuch von Angeboten des benachbarten Friedrich-Schäfer-Hauses möglich (z. B. Kapelle, Garten)
- Tagesgruppe für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht oder nicht mehr eine Werkstätte besuchen

Lage und Erreichbarkeit

- Heitersheim, 20 Kilometer südlich von Freiburg
- In Nachbarschaft zur Seniorenpflegeeinrichtung Friedrich-Schäfer-Haus
- Kirche, Geschäfte und Praxen in nächster Nähe
- Busanbindung: Haltestelle in 200 Meter Entfernung
- Zuganbindung: Bahnhof in 15 Gehminuten erreichbar



Ansprechpartner:
Frank Storch
Leitung



Ansprechpartnerin:
Patricia von Ditfurth
Stellvertretende Leitung

Haus Ulrika
Im Stühlinger 36
79423 Heitersheim
Telefon (07634) 52 62-0
haus-ulrika@caritas-freiburg.de



Wohnen

Haus Antonius

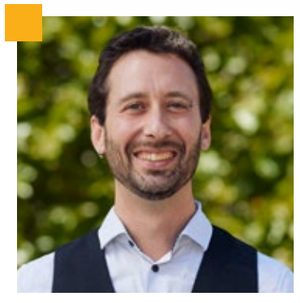
- Modernes Wohnhaus im Zentrum von Heitersheim
- Das Haus Antonius gehört organisatorisch zum Haus Ulrika

Größe und Ausstattung

- 24 Plätze in 2 Wohngruppen
- Garten
- Besuch von Angeboten des nahe gelegenen Friedrich-Schäfer-Hauses möglich (z. B.Kapelle, Garten)
- Tagesgruppe und Förder- und Betreuungsbereich für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht oder nicht mehr eine Werkstätte besuchen

Lage und Erreichbarkeit

- Im Herzen von Heitersheim im Markgräflerland
- Kirche, Geschäfte und Praxen in nächster Nähe
- Busanbindung: Haltestelle in 200 Meter Entfernung
- Zuganbindung: Bahnhof in 15 Gehminuten erreichbar



Ansprechpartner:
Frank Storch
Leitung



Ansprechpartnerin:
Patricia von Ditfurth
Stellvertretende Leitung

Haus Antonius
Poststraße 16
79423 Heitersheim
Telefon (07 61) 79 03-5452
haus-antonius@caritas-freiburg.de

Wohnen

Haus Michael
Haus Michael Mozart

- Modernes Hauptgebäude, verbunden mit einer historischen Villa
- Ruhig und zentral am Kaiserstuhl

Haus Michael
Größe und Ausstattung

- 32 Plätze
- 2 Wohngruppen und 1 Appartement im Hauptgebäude
- 1 Wohngruppe in benachbarter Villa
- Großzügige Außenanlage mit überdachter Pergola, Hochbeeten und Kräutergarten
- Terrasse

Haus Michael Mozart
Größe und Ausstattung

- 11 Plätze
- 1 Hauptgruppe
- 2 Appartements
- 400 Meter vom Haus Michael entfernt

Lage und Erreichbarkeit

- Im Ortskern von Riegel am Kaiserstuhl
- Kirche, Geschäfte und Praxen in wenigen Minuten erreichbar
- Busanbindung: Haltestelle der Linie 103 (5 Gehminuten)
- Zuganbindung: S-Bahn-Station Riegel-Ort (10 Gehminuten)



Haus Michael
Hauptstraße 64
79359 Riegel
Telefon (07642) 7903-5330
haus-michael@caritas-freiburg.de



Ansprechpartnerin:
Evelyne Wehrle
Leitung



Wohnen

Haus St. Leopold

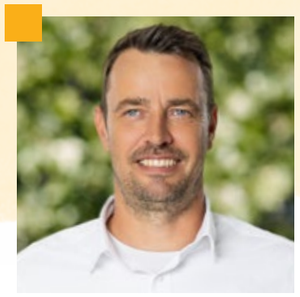
- Im Zentrum von Rheinhausens inklusiver Ortsmitte

Größe und Ausstattung

- 36 Plätze
- 4 Wohngruppen
- 5 Einzelwohnungen
- Fördergruppe mit 16 Plätzen, überwiegend für Seniorinnen und Senioren
- WG für junge Menschen in Ausbildung oder FSJ
- Garten und überdachte Terrasse

Lage

- integriert im Ortskern von Rheinhausen im Breisgau
- Einkaufszentrum in unmittelbarer Nähe
- Arztpraxen, Apotheke und Physiotherapie in Fußreichweite
- Bushaltestelle (Linien 570 und 572 nach Herbolzheim) in 400 Metern Entfernung



Haus St. Leopold
Tannenberger Weg 7
79365 Rheinhausen im Breisgau
Telefon (07 61) 79 03-5240
haus-st.leopold@caritas-freiburg.de

Ansprechpartner:
André Beckmann
Leitung

Wohnen

Haus Adler-Post

- Ehemalige Posthalterei mit Ursprüngen im 16. Jahrhundert
- Bis 2007 traditionsreiches Hotel
- Danach Umbau zum Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

Größe und Ausstattung

- 21 Plätze
- 2 Wohngruppen
- Großzügige Terrassen

Lage und Erreichbarkeit

- Mitten in Titisee-Neustadt im Schwarzwald
- Kirchen, Geschäfte und Praxen in wenigen Minuten erreichbar
- Busanbindung: Haltestelle der Linie 7257 (2 Gehminuten)
- Zuganbindung: Bahnhof Neustadt (5 Gehminuten)





Haus Adler-Post
Hauptstraße 16
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (07 61) 79 03-5440
haus-adler-post@caritas-freiburg.de

Ansprechpartnerin:
Joanne Uhde
Leitung

Wohnen

Haus Elisabeth

- In ein Wohngebiet integriertes Haus
- Mit herrlichen Aussichten auf den Schwarzwald
- Das Haus Elisabeth gehört organisatorisch zum Haus Adler-Post

Größe und Ausstattung

- 14 Plätze
- Wohngruppe im Haupthaus und Außenwohngruppe in nahe gelegener Wohnung
- Großer Garten mit Freisitz

Lage und Erreichbarkeit

- Nahe der Ortsmitte in Titisee-Neustadt im Schwarzwald
- Kirchen, Geschäfte und Praxen in wenigen Gehminuten erreichbar
- Busanbindung: Haltestelle der Linie 7257 (5 Gehminuten)
- Zuganbindung: Bahnhof Neustadt (12 Gehminuten)



Haus Elisabeth
Leopoldstraße 6
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (07 61) 79 03-5541
haus-elisabeth@caritas-freiburg.de



Ansprechpartnerin:
Joanne Uhde
Leitung

Ambulante Dienste

Für Menschen mit Behinderung da sein

Menschen mit Behinderung brauchen oftmals Unterstützung – manchmal nur vorübergehend, in anderen Fällen zur Vorbereitung auf einen neuen Lebensabschnitt.

Die Lebensqualität der Menschen mit Behinderung zu erhalten und zu steigern ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Das kann geschehen, indem Beratungsangebote unterbreitet werden oder eine Person auf ein unabhängigeres Leben beispielweise in Wohnangeboten mit Assistenz vorbereitet wird. Ein offener Treff hilft den Menschen, die Freizeit eigenbestimmt zu gestalten.

Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum

Für Menschen, die nur partiell Hilfe und Begleitung brauchen, bietet das Begleitete Wohnen eine gute Möglichkeit. Sie leben selbstständig in einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft. Die Menschen mit Behinderung erhalten stundenweise Unterstützung durch Fachkräfte – oder in den inklusiven WGs von ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. Voraussetzung ist, den Lebensunterhalt selbst bestreiten zu können – aus eigenen Einkünften oder der Grundsicherung.

Begleitetes Wohnen in Familien

Diese Wohnform kann man auch Leben „mit Familienanschluss“ nennen. Die Erwachsenen mit Behinderung werden dauerhaft als Einzelne oder zu zweit in einer Familie aufgenommen. Die Familie wird durch Fachpersonal und einen Kostenbeitrag unterstützt. Voraussetzung ist ein großes Interesse der Gastfamilie am persönlichen und gesundheitlichen Wohlergehen sowie der Freizeitgestaltung des Gastes.

Wohnschule

In einem zweijährigen Kurs bereitet sie Menschen mit Behinderung auf ein unabhängigeres Leben vor. Es wird gelernt und trainiert, was für ein selbstständiges Wohnen notwendig ist.





Ansprechpartnerin:
Dorothée Häringer
Leitung



Ansprechpartnerin:
Stefanie Thoma
Stellvertretende Leitung

Ambulante Dienste Freiburg und Ambulante Wohnschule
Zähringer Straße 11 a
79108 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5021
ambulante-dienste-freiburg@caritas-freiburg.de

Ambulante Dienste Titisee-Neustadt
Hauptstraße 1
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (07 61) 79 03-5040
ambulante-dienste-neustadt@caritas-freiburg.de

Ambulante Dienste Heitersheim
Im Stühlinger 14
79423 Heitersheim
Telefon (07 61) 79 03-5010
ambulante-dienste-heitersheim@caritas-freiburg.de

Ambulante Dienste Emmendingen
Steinstraße 11
79312 Emmendingen
Telefon (076 41) 79 03-5000
ambulante-dienste-emmendingen@caritas-freiburg.de



Informations- und Beratungsstellen

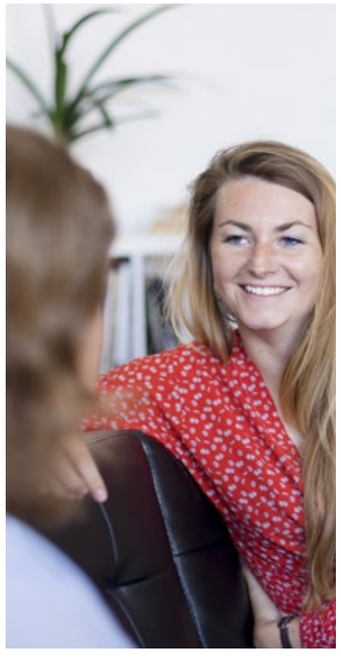
Kompetent beraten

Als Inklusionsverband unterstützt der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. Menschen mit Behinderung in den verschiedensten Lebensbereichen. Wesentliches Element des Angebotes sind die vier Informations- und Beratungsstellen. Hier finden diese Menschen und ihre Angehörigen Rat und konkrete Unterstützung.

Das Team berät und informiert

„Die Themen sind so vielfältig wie das Leben“, so Jutta Thoma. „Sie reichen von finanzieller Unterstützung, wie Grundsicherung, Pflege- oder Arbeitslosengeld II, über geeignete Wohnformen bis hin zu aktuellen Schwierigkeiten im Alltag oder in Beziehungen.“ Gemeinsam mit ihren Kolleginnen berät Jutta Thoma Menschen rund um das Thema Behinderung. Die Bereiche Inklusion und Teilhabe nehmen bei den Anfragen einen immer größeren Raum ein – auch durch das Bundesteilhabegesetz.

Das Team ist fachlich breit aufgestellt, und jedes Mitglied bringt individuelle Kompetenzen ein, zum Beispiel in systemischer Beratung, im Bereich Bildung für Menschen mit Behinderung oder Integration ins Arbeitsleben.



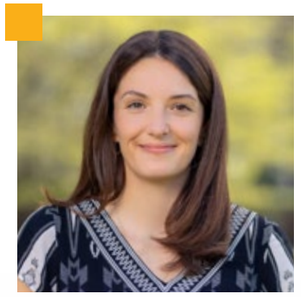
Onlineberatung

Die Informations- und Beratungsstellen arbeiten bei der Onlineberatung mit dem Deutschen Caritasverband e. V. zusammen. Dieses Beratungsangebot ist über www.beratung-caritas.de erreichbar. Die Anfragen sind anonym möglich und werden anhand der Postleitzahl an regionale Partner wie z. B. an unsere Beratungsstellen weitergeleitet. Wenn die Ratsuchenden später auch persönlich beraten werden möchten, haben sie dann mit den gleichen Ansprechpersonen zu tun.

Organisatorisch gehören die Informations- und Beratungsstellen zu den Ambulanten Diensten für Menschen mit Behinderung unseres Verbandes.



Ansprechpartnerin:
Wiebke Heinz



Ansprechpartnerin:
Annika Novozamsky



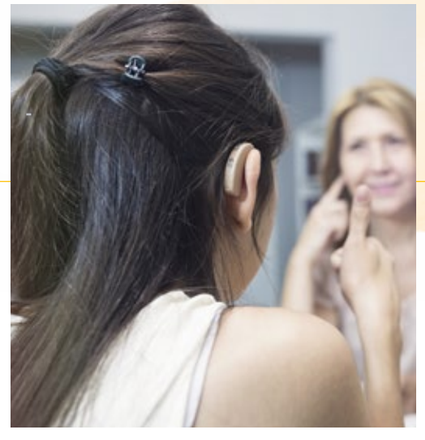
Ansprechpartnerin:
Jutta Thoma

Informations- und Beratungsstelle Freiburg
Zähringer Straße 11 a
79108 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5026
ambulante-dienste-beratung@caritas-freiburg.de

Informations- und Beratungsstelle Titisee-Neustadt
Hauptstraße 1
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (07 61) 79 03-5041
ambulante-dienste-beratung@caritas-freiburg.de

Informations- und Beratungsstelle Heitersheim
Im Stühlinger 14
79423 Heitersheim
Telefon (07 61) 79 03-5011
ambulante-dienste-beratung@caritas-freiburg.de

Informations- und Beratungsstelle Emmendingen
Steinstraße 11
79312 Emmendingen
Telefon (076 41) 79 03-5003
ambulante-dienste-beratung@caritas-freiburg.de





Inklusions- und Integrationsfachdienst

Arbeit vermitteln und sichern

Die Aufgabe des Inklusions- und Integrationsfachdienstes (IFD) ist es, Menschen mit Behinderung bei der angemessenen Teilhabe am Arbeitsleben zu unterstützen und Arbeitsverhältnisse zu sichern. Tätigkeitsbereiche sind die Begleitung von Arbeitnehmenden zur Sicherung ihrer Stellen, die Arbeitgeberberatung zu Fragen von Neueinstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, die institutionelle und individuelle Beratung sowohl im Übergang Schule–Beruf als auch für Beschäftigte der Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Übergang Schule–Beruf

Schülerinnen und Schüler mit Behinderung mit besonderem Förderbedarf werden vom IFD bei der Vorbereitung, Erprobung und Aufnahme einer für sie geeigneten Arbeit oder Ausbildung unterstützt.

Gemeinsam finden sie heraus, welche besonderen Interessen und Fähigkeiten eine Schülerin oder ein Schüler mit einer (schweren) Behinderung für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt mitbringt. Verschiedene Praktika können klären, welche Arbeiten einem jungen Menschen besonders liegen. Der IFD begleitet seine jungen Klientinnen und Klienten während dieser Zeit – und auch darüber hinaus.

Schwerpunkt Menschen mit Hörbehinderung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IFD haben langjährige Erfahrung mit den speziellen Bedürfnissen von gehörlosen und hörbehinderten Menschen. Sie sind gebärdensprachkompetent (DGS und LBG) und beauftragen bei Bedarf Gebärdensprachdolmetscherinnen oder -dolmetscher. Sie sorgen für eine hörbehindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung.

Inklusions- und Integrationsfachdienst
Holzmarkt 8
79098 Freiburg
Telefon (07 11) 250 83-2800
info.freiburg@ifd.3in.de
www.kvjs.de, www.ifd-bw.de

Breite Trägerschaft

- Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
- Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.
- Diakonisches Werk Freiburg

Arbeit…

- im Auftrag des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) – Integrationsamt
- auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX
- in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie der Stadt Freiburg



Ansprechpartnerin:
Ina Unruh-Mohrbacher
Teamleitung

Bildungs- und Kunstakademie St. Georg

Persönlichkeit fördern

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. unterbreitet zahlreiche Bildungs- und Kunstangebote, die unter dem gemeinsamen Dach der Bildungs- und Kunstakademie St. Georg zusammengeführt, geplant und koordiniert werden.

Diese Angebote richten sich einerseits an Menschen mit Behinderung, die arbeitsbegleitende Angebote in den Werkstätten, berufliche Fortbildung, Wohnschule und Kunstkurse in den Wohnhäusern besuchen sowie Praktika absolvieren können.

Andererseits gibt es für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes berufliche Fortbildungen. Das Angebot der Akademie schließt darüber hinaus künstlerische und therapeutische Veranstaltungen des Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrums in der Villa artis in Heitersheim ein.

Angebote der Bildungs- und Kunstakademie St. Georg

- Arbeitsbegleitende Angebote
- Berufliche Fortbildung
- Wohnschule
- Kunstkurse
- Praktikumsplätze
- Künstlerische und therapeutische Veranstaltungen

Weitere Angebote

Fachtag

- In der Katholischen Akademie Freiburg
- Zu aktuellen Entwicklungen in der Eingliederungshilfe

KEB

- Kunst als Einstiegsmöglichkeit in Beschäftigung
- Für langzeitarbeitslose Menschen über 50 Jahre

Kalender „Lebensart“

- Jährlich herausgegebener Kalender
- Beteiligung von Menschen mit Behinderung bei Konzept, Gestaltung, Herstellung und Vertrieb

Bildungs- und Kunstakademie St. Georg
Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-1142
arbeit-und-berufliche-kompetenzen@caritas-freiburg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Die Erkrankung bewältigen helfen

Für Menschen mit chronischer und schwerer psychischer Erkrankung bietet der sozialpsychiatrische Dienst soziale Hilfestellungen an, um den betroffenen Menschen ein Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Dieser Dienst wird vom Diakonischen Werk Freiburg und dem Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. getragen. Er unterstützt bei der Krankheits- und Alltagsbewältigung. Darüber hinaus berät er Angehörige und Mitbetroffene.

In Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten, Kliniken sowie anderen Einrichtungen werden neben der sozialpsychiatrischen Grundversorgung Soziotherapie und Betreutes Wohnen angeboten.





Ansprechpartner:
Paul van den Berg van Saparoea
Teamleitung

Sozialpsychiatrischer Dienst
Holzmarkt 8
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-1110
spdi@spdi-freiburg.de
www.spdi-freiburg.de

Betreutes Wohnen

Den Alltag begleiten

Bei einer psychischen Erkrankung geraten die Lebensbezüge – Wohnen, Arbeiten und zwischenmenschliche Beziehungen – oft aus den Fugen. Um dieses Bezugssystem wieder zu stabilisieren, eröffnen wir Menschen mit einer solchen Erkrankung die Möglichkeit des Betreuten Wohnens. Beratung und Begleitung unterliegen höchster Vertraulichkeit. In den verschiedensten Lebensbereichen bieten wir Unterstützung an.

Betreutes Wohnen

… unterstützt auf vielen Ebenen:

- Erhaltung oder Beschaffung von Wohnraum
- Krankheitsbewältigung durch Behandlung und Rehabilitation
- Hilfe, wenn Krisen eintreten
- Einhaltung mietvertraglicher Verpflichtungen
- Selbstständige Alltagsbewältigung (Einkauf, Hygiene, Haushaltsführung)
- Abklärung und Sicherung der finanziellen Situation
- Hilfe bei der Stellensuche
- Unterstützung bei Kontakten mit Ämtern, Behörden sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern
- Anregungen zur Freizeitgestaltung
- Information, Beratung und Vermittlung sozialer Dienste sowie weiterer Behandlungsmöglichkeiten

Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung in Freiburg
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-1110
spdi@spdi-freiburg.de
www.spdi-freiburg.de



Ansprechpartner:
Paul van den Berg van Saparoea
Teamleitung

Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung im Landkreis Emmendingen
Theodor-Ludwig-Straße 11
79312 Emmendingen
Telefon (076 41) 79 03-5070
betreutes-wohnen-emmendingen@caritas-freiburg.de



Ansprechpartner:
Daniel Ferch
Teamleitung

Pflasterstub’

Für Menschen von der Straße da sein

Armut und Wohnungslosigkeit sind keine selbst gewählten Einzelschicksale. Auch in Freiburg leben immer mehr Menschen, die ihre Wohnung aufgeben mussten oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind. An dieser Lebenswirklichkeit, die von Mangel an Wohnung, Arbeit, gesundheitlicher Versorgung und Kontakten zu anderen Menschen geprägt ist, setzt die Arbeit der Pflasterstub’ an.

Diese Tagesstätte, medizinische Ambulanz und Beratungsstelle wurde 1995 vom Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. zusammen mit den Freiburger Ordensgemeinschaften ins Leben gerufen und trägt sich durch einen städtischen Zuschuss, kirchliche Mittel und Spenden.

Unbürokratische Hilfe

Bis zu 120 Menschen täglich suchen die Pflasterstub’ auf: Frauen und Männer, die auf der Straße leben oder in Notunterkünften, Obdachlosenheimen und Bauwagen ihr Zuhause haben. Hier bieten wir ihnen unbürokratisch Überlebenshilfen an, begleiten sie bei den Schritten hin zu einer menschenwürdigeren Existenz und unterstützen sie in den Bereichen Gesundheit, Wohnen und Arbeiten.

Beratung und Begleitung

Die Menschen werden durch sozialarbeiterische Fachkräfte beraten und begleitet. Sie können z. B. ihr Geld verwalten lassen oder ein Schließfach einrichten. Die medizinische Versorgung wird durch ehrenamtliche Pflegekräfte und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte gewährleistet. Die Einrichtung bietet zudem spezielle Angebote für Menschen mit einer Suchtproblematik oder psychischen Problemen an. Auch hält das Team Möglichkeiten zur Körperhygiene, frische Wäsche und ein Frühstück kostenlos bereit.





Pflasterstub’
Herrenstraße 6
79098 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-1150
oder -1158
pflasterstub@caritas-freiburg.de

Ansprechpartner:
Willibert Bongartz
Leitung

Unterstützung für wohnungslose Menschen

Medizinische Ambulanz

- Behandlung und Pflege durch ehrenamtliche Fachkräfte
- Ärztliche Sprechstunde vor Ort
- Vermittlung an Fachärztinnen und -ärzte sowie Kliniken
- Krankenhausbesuche
- Gesundheitliche Vorsorge (kostenloses Frühstück, Körperhygiene, Kleidung)

Beratungsstelle

- Information über Hilfsangebote/ Vermittlung zu Fachdiensten
- Unterstützung bei lebenspraktischen Fragen
- Begleitung bei persönlichen Schwierigkeiten
- Beratung auch durch externe Fachdienste vor Ort
- Aufsuchende Arbeit: Besuche von Sozialarbeiterinnen und -arbeitern auf der Straße

Tagesstätte

- Frühstücksangebot
- Möglichkeit zum Wäschewaschen und zur Körperhygiene
- Bereitstellen von Schließfächern
- Einrichten einer Postadresse
- Übernahme der Geldverwaltung
- Kostenlose Benutzung von Telefon und Internet
- Mitarbeit von Ehrenamtlichen
- Freizeitangebote

Erika-Kramer-Haus

Schnelle Hilfe für wohnungslose Menschen

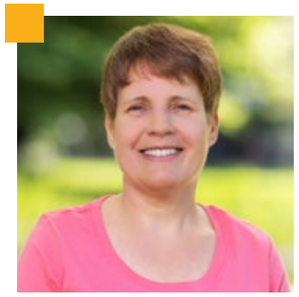


Das Erika-Kramer-Haus unterstützt bis zu 20 Menschen, die keine eigene Wohnung haben. Die Aufnahmeeinrichtung schafft den Menschen Zugang zu den gesetzlichen Hilfen, damit sie ihre Schwierigkeiten überwinden. Diese Hilfen können die wohnungslosen Menschen maximal drei Monate lang in Anspruch nehmen.

Vielschichtige Hilfestellung

Das Team des Hauses besteht aus sozialpädagogischen Fachkräften, der Verwaltung, Hauswirtschaft und Hausmeisterei. Es bietet vieles an, damit die Bewohnerinnen und Bewohner die eigene Lebenssituation sichern, Krisen überwinden und z. B. wieder eine eigene Wohnung finden können.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können ihre Freizeit durch Ausflüge, Spielabende und Begegnung mit anderen gestalten und dabei zugleich ihre Selbstständigkeit und Eigenverantwortung wahren. Auch sind sie eingeladen, das Geschehen im Erika-Kramer-Haus durch ihren eigenen Einsatz mitzugestalten.



Erika-Kramer-Haus
Haslacher Straße 13
79115 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5200
erika-kramer-haus@
caritas-freiburg.de

Ansprechpartner:
Beate Marini
Leitung

Aufnahmeeinrichtung

Angebot

- Sicherstellung des Lebensunterhalts
- Klärung der individuellen Bedarfslage
- Beratung und persönliche Unterstützung
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung in geeignete Hilfsangebote
- Anleitung zur Arbeit
- Anleitung zur Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Möglichkeit zur Mitarbeit im Erika-Kramer-Haus
- Gesetzesgrundlage: Aufnahmeeinrichtung für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Das Haus

- Lage: innenstadtnah in Freiburg-Haslach
- 4 eigenständige Etagen
- 10 Einzelzimmer
- 5 Doppelzimmer
- Mehrere Küchen und Sanitärräume

Aufnahmehaus Hermann-Mitsch-Straße

Eigenständiges Wohnen fördern

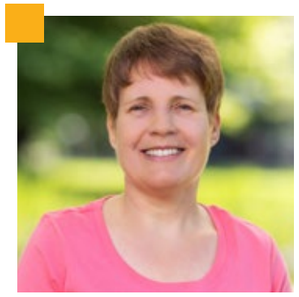


Das Aufnahmehaus Hermann-Mitsch-Straße bietet bis zu zwölf wohnungslosen Menschen Gelegenheit, in Einzel- oder Doppelzimmern zu wohnen. Dort haben sie Zugang zu gesetzlichen Hilfen, um ihre persönlichen Schwierigkeiten zu bewältigen.

Die betroffenen Menschen können bis zu drei Monate lang in der Einrichtung bleiben.

Betreutes Einzelwohnen

Wohnungslosen Menschen bietet das Aufnahmehaus Hermann-Mitsch-Straße darüber hinaus Betreutes Einzelwohnen im persönlichen Mietverhältnis an. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Pflasterstub' und dem Erika-Kramer-Haus. Bei dieser Form der Hilfe werden die Menschen dabei begleitet und unterstützt, sich persönlich zu stabilisieren und ihre Probleme zu überwinden. Diese Hilfe wird so lange angeboten, wie der persönliche Bedarf besteht.



Aufnahmehaus Hermann-Mitsch-Straße
Hermann-Mitsch-Straße 30
79108 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-5310
aufnahmehaus-hms@caritas-freiburg.de

Ansprechpartner:
Beate Marini
Leitung

Aufnahmehaus Hermann-Mitsch-Straße

- Sicherstellung des Lebensunterhalts
- Klärung der individuellen Bedarfslage
- Beratung und persönliche Unterstützung
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung in geeignete Unterstützungsangebote
- Anleitung zur Arbeit
- Anleitung zur Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Möglichkeit zur Mitarbeit im Aufnahmehaus
- Gesetzesgrundlage: Aufnahmeeinrichtung für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Das Haus

- 1 eigenständige Etage
- 10 Einzelzimmer
- 1 Doppelzimmer
- 2 Küchen und Sanitärräume, die gemeinschaftlich genutzt werden
- Sehr gute Straßenbahnanbindung

Betreutes Einzelwohnen

- Sicherstellung des Lebensunterhalts
- Sicherstellung des Mietverhältnisses
- Beratung und persönliche Unterstützung
- Hilfe in Krisensituationen
- Anleitung zur Organisation des täglichen Lebens
- Unterstützung bei der Gestaltung sozialer Beziehungen und Nachbarschaften
- Angebote zur Freizeitgestaltung
- Gesetzesgrundlage: Aufnahmeeinrichtung für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII

Verbandskommunikation

Vermitteln, was wir tun

Die Verbandskommunikation vermittelt die Werte und Ziele unseres Verbandes sowohl nach außen als auch nach innen.

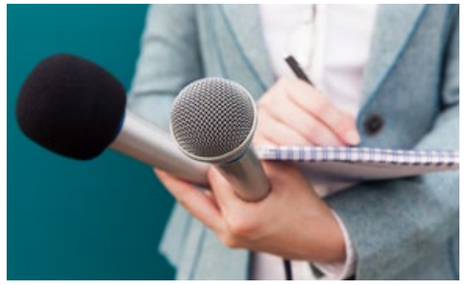
Dazu dienen etwa Veranstaltungen wie Fachtage und Tage der offenen Tür, Pressearbeit, verbandseigene Publikationen sowie unsere Social Media-Kanäle, über die wir aktuelle Themen und Einblicke in unsere Arbeit teilen.

So macht unser Verband auf seine Arbeit aufmerksam und **kommuniziert Neuigkeiten und Informationen** aus seinen Diensten und Einrichtungen.

Verantwortlich für die Verbandskommunikation ist Pressesprecherin Nora Kelm.



Nora Kelm
Pressesprecherin



Bitte kontaktieren Sie Nora Kelm über Telefon (07 61) 79 03-1139 oder über E-Mail: verbandskommunikation@caritas-freiburg.de.



Ressourcen generieren

Ehrenamt
Auch dank der **Mithilfe** ehrenamtlich engagierter Menschen kann unser Verband seine karitative Arbeit umfassend und erfolgreich ausfüllen. Wir danken allen, die uns dabei unterstützen, ein tragfähiges soziales Netz zu knüpfen. Sie können helfen: Gerne vermittelt unsere Stabsstelle Ehrenamt Sie in einen Bereich, der Ihnen besonders liegt.

Spenden
Ihre **Solidarität** mit unserer Arbeit können Sie auch durch eine Geldspende bekräftigen: an den Caritasverband Freiburg-Stadt e. V., IBAN DE33 6805 0101 0002 0059 93. Vielen Dank!

Fundraising
Das Fundraising akquiriert zusätzliche finanzielle Mittel, für einzelne Projekte der Fachabteilungen. Darüber hinaus werden alternative Förderungen durch Stiftungen realisiert. Die gewonnenen Mittel werden für Personalstellen und Sachkosten der Projekte verwendet.



Michaela Elbs
Leitung Ehrenamt
Telefon (07 61) 79 03-1705

Ehrenamt

Bei uns können Sie …
- sich für Menschen engagieren
- sozial-karitative Arbeit mitgestalten
- Kontakte knüpfen

Wir unterstützen Sie
- Einführung
- Kontinuierliche Begleitung
- Versicherungsschutz

Unterstützen Sie z. B.
- Kinder und Jugendliche
- Familien
- geflüchtete Menschen
- ältere Menschen
- Menschen mit Behinderung



Silke Marzluff
Fundraising
Telefon (07 61) 79 03-1713

Fundraising

- Beantragung von Honorarmitteln und Sachkosten
- Interne Fortbildungen für das Antragsverfahren
- Begleitung von Mitarbeitenden des Verbandes bei der Antragstellung
- Beratung bei der Suche nach passenden Stiftungen
- Kontaktpflege zu Stiftungen

Stiftungsverwaltung

Im Sinne der Stiftenden handeln

Im Umfeld des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. haben einige uns zugewandte Menschen Stiftungen gegründet. Diese fördern jeweils konkrete, den Stifterinnen und Stiftern besonders wichtige Vorhaben oder Ziele.

Unser Verband freut sich, dass diese Stiftungen dazu beitragen, die uns anvertrauten Menschen bestmöglich zu unterstützen sowie ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern. Gerne können Sie die Stiftungen und damit auch unsere Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen ein Stück voranbringen! Vielen Dank dafür.



Janette Napoli
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1122

Anneliese-Bünten-Stiftung

Anneliese Bünten setzte sich ihr Leben lang dafür ein, Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedarf zu unterstützen. Dieses Engagement führt die Anneliese-Bünten-Stiftung fort. Ihr Ziel ist es vor allem, Pflegeeinrichtungen sowie Ausbildungsstätten für Menschen mit Behinderungen zu fördern und deren Arbeit zu stärken.

www.anneliese-buenten-stiftung.de

Christian Cossmann Stiftung

Einige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind aufgrund schwieriger Lebensumstände oder körperlicher, geistiger bzw. seelischer Einschränkungen besonders auf Unterstützung angewiesen. Die Christian Cossmann Stiftung hilft diesen jungen Menschen sowie ihren Familien durch verschiedene Angebote und Unterstützungsmaßnahmen.

Dompfarrer Erich Wittner Caritasstiftung

Die Stiftung fördert die Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

www.dompfarrer-erich-wittner-caritasstiftung.de

Dr.-Ing. August und Rosemarie Albers-Stiftung

Die Albers-Stiftung entlastet pflegende Angehörige und ermöglicht diesen Menschen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

www.albers-stiftung.de

Friedrich-Engisch-Stiftung

Diese Stiftung unterstützt Menschen, die von Geburt an eine körperliche Behinderung haben, durch materielle Zuwendungen für Hilfsmittel.

www.friedrich-engisch-stiftung.de

Stiftung Dr. Heinrich Dux

Hier wird daran mitgewirkt, dem Hospizgedanken in Freiburg und Umgebung Geltung zu verleihen, und es werden Einrichtungen der Sterbebegleitung gefördert.

www.heinrich-dux-stiftung.de

Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung

Diese Stiftung trägt dazu bei, das umfangreiche Angebot für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.



Kirche und Religion

Das kirchliche Verbandsprofil stärken

In den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V. ist alles Leben und Arbeiten im christlichen Welt- und Menschenbild verbunden. In diesem Verständnis wird der Mensch als Geschöpf Gottes mit Körper, Geist und Seele und in seinen individuellen, sozialen und spirituellen Dimensionen wahrgenommen.

Von den jüdisch-christlichen Wurzeln unseres Handelns ausgehend gibt die Stabsstelle Kirche und Religion den Menschen in unserem Verband Gelegenheit, sich mit Themen wie z. B. Sinn, Glauben und Werten auseinanderzusetzen.

Zu diesen Themen werden Fortbildungsformate sowohl für hauptberufliche Teams als auch für die Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen entwickelt und gestaltet. Zudem werden Impulse, Literatur und weiteres Material angeboten. Dabei arbeitet unser Verband eng mit den Kirchengemeinden und kirchlichen Gruppierungen vor Ort zusammen.

Themen

- Religionssensible Reflexion des Lebens und Arbeitens in den Einrichtungen
- Gestaltung und Pflege einer christlich geprägten Kultur
- Feiern von Ritualen und Übergängen
- Fortbildung und Beratung

Bundesteilhabegesetz

Die Umsetzung begleiten

Seit 2017 wird das „Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen“ – auch Bundesteilhabegesetz oder BTHG genannt – in vier Schritten umgesetzt. Für die jeweils anstehenden Veränderungen bietet die Stabsstelle Bundesteilhabegesetz Informationen und Beratung. Sie steht an der Seite der Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen bzw. Betreuerinnen und Betreuer sowie der Mitarbeitenden der betreffenden Dienste und Einrichtungen.

Die Stabsstelle informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um das Bundesteilhabegesetz. Darüber hinaus gehören Netzwerkarbeit und Fortbildungen zu ihren Aufgaben.

Arbeitsgebiete

- Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen bzw. Betreuungspersonen
- Begleitung der Umsetzung des Gesetzes in den Diensten und Einrichtungen
- Interne und externe Netzwerkarbeit
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Fortbildung und Beratung



Julia Findling
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1716

Qualitätsmanagement Pflege

Qualität sichern

Schwerpunkte

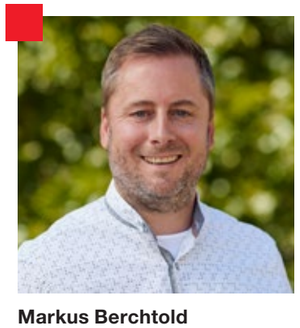
- Unterstützung der Fachkräfte vor Ort
- Bewohnervisiten und Fallgespräche
- Fortbildungen
- Weiterentwicklung des Qualitätshandbuchs
- Beobachtung und Umsetzung neuer Entwicklungen in der Pflege
- Interne Audits

Zu den zentralen Aufgaben des Teams gehört es, die Fachkräfte in den Einrichtungen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch **Beratungen,** Fallgespräche, **Fortbildungen** und Schulungen. So werden die Mitarbeitenden vor Ort befähigt, mit besonderen Situationen wie einer außergewöhnlichen Infektionswelle adäquat umgehen zu können.

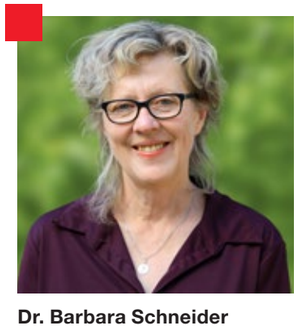
Darüber hinaus entwickeln die Pflegefachkräfte dieser Stabsstelle **qualitätssichernde Konzepte** weiter und setzen neue pflegerische Entwicklungen um. Dabei stehen stets die betreuten Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt.



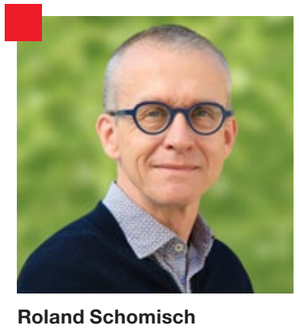
Maria-Anna Koch
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1200



Markus Berchtold
Telefon (07 61) 79 03-1201



Dr. Barbara Schneider
Telefon (07 61) 79 03-1202



Roland Schomisch
Telefon (07 61) 79 03-1203

Psychologischer Dienst

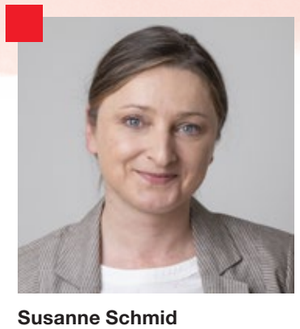
Begleiten und beraten

Die Mitarbeitenden des Psychologischen Dienstes unterstützen und begleiten Menschen mit Behinderung unserer Einrichtungen, wenn diese psychisch schwer belastet sind. Das Team unterbreitet dabei Angebote für Einzelpersonen wie auch für Gruppen.

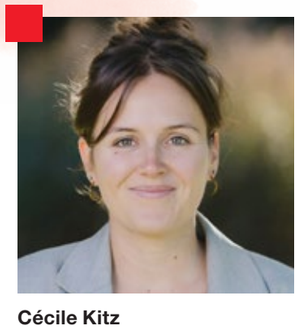
Darüber hinaus unterstützt der psychologische Dienst auch Angehörige und Mitarbeitende der Einrichtungen.

Aufgaben

- Unterstützung in Krisen
- Einzelgespräche
- Gruppentherapeutische Angebote
- Beratung von Angehörigen und Teams im Umgang mit Betreuten mit auffälligem Verhalten
- Diagnostik und Erstellung von Umgangskonzepten
- Prävention
- Fortbildung



Susanne Schmid
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1162



Cécile Kitz
Stellvertretende Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1162

Mittendrin, jeden Tag. Mit Ihnen?

Arbeiten beim Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.

Wir bieten Ihnen als traditionsreicher und moderner Arbeitgeber eine langfristige Perspektive und die Chance auf eine sichere berufliche Zukunft. Und das bei guten Bedingungen: Mit Ihrem Einstieg bei uns sichern Sie sich die **Bezahlung** nach den AVR und **zusätzliche Altersvorsorge** über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK). Unser umfangreiches internes Qualifizierungsangebot sichert Ihre **Fort- und Weiterbildung**.

Als großer Arbeitgeber bietet der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. Zusatzleistungen wie Jobrad, Hansefit und ein Zeitwertkonto an. Gestalten Sie jeden Tag das soziale Leben in Freiburg und Umgebung aktiv mit – **sinnvoll, sicher, gut bezahlt.**

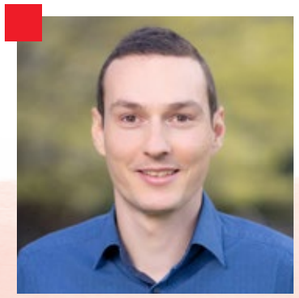
Wir suchen Sie

Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.caritas-freiburg.de/stellenangebote.

Jobrad
Fort- und Weiterbildung
Hansefit
Zeitwertkonto
Zusätzliche Altersvorsorge



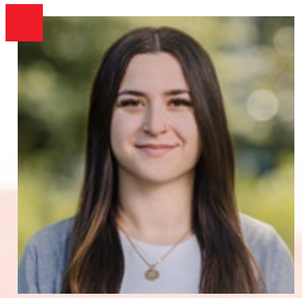
Lea Roller
Leitung
Telefon (07 61) 79 03-1175



Benjamin Briem
Personalreferent
Telefon (07 61) 79 03-1190



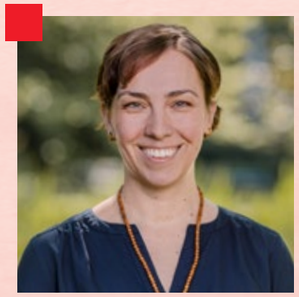
Stephanie Klein
Personalreferentin
Telefon (01 52) 34 68 29 72



Laura Kobus
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1193



Viviane Lienert
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1190



Heike Spengler
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1191



Nicole Stenzel
Personalreferentin
Telefon (07 61) 79 03-1727



RUF EINFACH AN!
(07 61) 79 03-1165

Ausbildung, Studium oder Praktikum bei uns

Einsteigen in einen sinnvollen Beruf mit Zukunft!

Eine Ausbildung, ein Berufsanerkennungsjahr, ein Praxisplatz innerhalb eines Dualen Studiums oder ein Praktikum in einem unserer Dienste und Einrichtungen eröffnet vielen jungen Menschen neue Möglichkeiten: Sie können neue Erfahrungen sammeln, Wissen anwenden, viel dazulernen, andere Menschen unterstützen – und in einen aussichtsreichen Beruf bei einem soliden und breit aufgestellten Verband einsteigen.

Die Berufsaussichten für soziale Berufe sind gut: In unserer Gesellschaft sind in Zukunft immer mehr Fachkräfte gefragt, die für andere Menschen da sind.

Ausbildung

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Heilerziehungspfleger/-in
- Erzieher/-in (PIA)

Berufsanerkennungsjahr in der Ausbildung als

- Heilerziehungspfleger/-in
- Familienpfleger/-in
- Erzieher/-in
- Arbeitserzieher/-in

Duales Studium

- Sozialwirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- Personalmanagement

Praktikum

- Praxissemester für Uni, Pädagogische Hochschule, Katholische Hochschule oder andere Hochschulen
- Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten
- Schülerpraktikum zur Berufsorientierung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Personalgewinnung und -entwicklung unseres Verbandes: Telefon (07 61) 79 03 -1175



JETZT BEWERBEN!
STELLENANGEBOTE.CARITAS-FREIBURG.DE

FSJ oder BFD bei uns

Beweg was!



Silvija Honer
Leitung
Freiwilligendienste

Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können junge Menschen soziale Berufe mit Perspektive kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren. Ob in Werkstätte, Wohneinrichtung, Kindertagesstätte, Beratungsstelle, Pflegeheim, ambulantem Dienst oder Kaufhaus: Etwa 150 junge Menschen unterstützen dabei Menschen mit Behinderung, Kinder, Familien, Ältere, langzeitarbeitslose oder wohnungslose Menschen. Bei Bedarf sorgt unser Verband auch gerne für eine Unterkunft.



Verena Tibi
Koordination
Freiwilligendienste



Olha Verteletska
Koordination
Freiwilligendienste

FSJ und BFD in Kürze

- Für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren
- Einsatzdauer: meist 12 Monate
- Inklusive Taschengeld
- Unterkunft möglich
- Fachliche Begleitung
- Förderung des Austauschs untereinander

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer (07 61) 79 03-1165 oder unter fsj@caritas-freiburg.de.





Organigramm

Vertreterversammlung

Aufsichtsrat
Weihbischof Dr. Christian Würtz, Vorsitzender
Dr. Anita Stilz, Stellvertretende Vorsitzende
Prof. Dr. Klaus Baumann
Staatssekretär a. D. Gundolf Fleischer
Constanze Frese
Beate Kaspar-Plener
Dekan Johannes Kienzler

Vorstand
Dr. Rainer Gantert, Vorsitzender
Frank Barrois

Stabsstellen
Arbeitssicherheit
Bundesteilhabegesetz
Digitalisierung
Dompfarrer-Erich-Wittner-Haus
Ehrenamt
Informationstechnik
Kirche und Religion
Neubau und Gebäude-unterhaltung
Psychologischer Dienst
Qualitätsmanagement
Stiftungsverwaltung
Verbandskommunikation

(Querschnitts-) Abteilung Personal und Zentrale Dienste
Dr. Rainer Gantert, Vorstandsvorsitzender
Lea Roller, Stellvertretende Abteilungsleitung

(Querschnitts-) Abteilung Wirtschaft und Finanzen
Anna Frey, Abteilungsleitung
Sabine Striebich, Stellvertretende Abteilungsleitung

Gesamt-MAV und Abteilungs-mitarbeiter-vertretungen

Tochterunternehmen
St. Anna-Stift GmbH
St. Georg Service GmbH
Katholische Sozialstation Freiburg im Breisgau GmbH

Beteiligungen und Kooperationen
Marta-Belstler-Schulen GmbH
Hausnotruf-Dienst GmbH
Hospiz Karl Josef gGmbH

Stiftung zur Förderung von Menschen mit Behinderung

(Fach-) Abteilung Familien und Bildung
Susanne Kern, Abteilungsleitung
Ilona Müller, Stellvertretende Abteilungsleitung

Kindertageseinrichtungen
Schulkindergärten
Kinderfördernetz P.R.I.S.M.A.
Schulkindbetreuung
Schulsozialarbeit
PUSch-Projekt
Internationale Schule im Römerhof
Migration und Integration – Franz-Hermann-Haus
Sozialdienst für geflüchtete Menschen
Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung
Refugium
Haus- und Familienpflege
Quartiersarbeit

(Fach-) Abteilung Alter und Soziale Dienste
Karin Bumann, Abteilungsleitung
Caroline Kröner, Stellvertretende Abteilungsleitung

Pflege und Betreuung
Altersgerechtes Wohnen
Begegnung und Beratung
Caritassozialdienst mit Schuldnerberatung
Hospizgruppe Freiburg e. V.
Caritas-Konferenzen im Stadtdekanat Freiburg e. V.

(Fach-) Abteilung Arbeit und Berufliche Kompetenzen
Rafael Wicik, Abteilungsleitung
Frank Heitmeyer, Stellvertretende Abteilungsleitung

Bereich Arbeit:
Caritaswerkstätten St. Georg für Menschen mit Behinderung
Freiburger Werkgemeinschaft für Menschen mit psychischer Erkrankung
Inklusionsprojekte für Menschen mit Behinderung
St. Georg Service GmbH
Bildungs- und Kunstakademie St. Georg
Küche St. Georg

Bereich Berufliche Kompetenzen:
Caritas Bildungszentrum Freiburg (CBF)
Fairkauf
KEB – Kunst als Einstiegs-möglichkeit in Beschäftigung

(Fach-) Abteilung Wohnen und Beratung
Beatrix Pfeifer, Abteilungsleitung
Karolin Meißner, Stellvertretende Abteilungsleitung

Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung
Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung
Einrichtungen für wohnungslose Menschen

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

caritas











Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.

www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Abteilung Wohnen und Beratung

Herrenstraße 6
79098 Freiburg

Telefon (07 61) 79 03-1153

wohnen-und-beratung@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de